



2012

OFFICE INTERNATIONAL du Coin de Terre et des Jardins Familiaux

Regroupement des fédérations européennes des jardins familiaux

association sans but lucratif

Liebe Kleingärtner

Die lokalen und europäischen Informationen sowie die Nachrichten aus aller Welt beschäftigen uns ständig.

Die unsichere Zukunft unsers Wirtschaftssystems, die steigende Unsicherheit in der Gesellschaft, die Konsequenzen einer beschädigten Umwelt und Natur, einer Artenvielfalt die sich verringert, destabilisieren uns.

Unsere Zukunft scheint oft düster, ohne reelle Perspektiven und ohne wahre Hoffnung.

Wir Kleingärtner dürfen uns nicht auf uns zurückziehen, sondern im Gegenteil müssen wir handeln und unsere Beiträge für die Gesellschaft und die Natur bekannt machen. Denn wir haben ein Mittel in unsern Händen d.h. unsern Garten, dieses kleine Stück Erde von unbeschreiblichem Wert, welches uns ermöglicht unsern Mitgliedern und Mitbürgern eine Lösung anzubieten um die vorher genannten traurigen Perspektiven zu bekämpfen.

Der Garten wird immer beliebter. Der Kleingarten müsste auch aus diesem allgemeinen positiven Umfeld Nutzen ziehen können. Jedoch müssen wir noch besser wahrgenommen werden. Unser Beitrag die Unsicherheit der Mitbürger zu reduzieren, unser Beitrag zum Schutz einer gesunden Natur und Umwelt, zum Erhalt der Artenvielfalt, zur Verbesserung der Gesundheit der Bürger sowie die unzähligen innovativen Projekte müssten gebührend von den Politikern und der Bevölkerung geschätzt werden. Wenn wir zögern dies in die Wege zu leiten, wenn unser Vorstoß misslingt, dann machen es Andere und die werden dann versuchen uns aus unserem Kompetenzbereich zu verdrängen.

Wir brauchen eine konkrete und dauerhafte Zusage der Entscheidungsträger und der Bevölkerung an unserer Seite um mit uns zusammen allen Bürgern mit unsern Gärten dienen zu können.

Worte des Beistandes sind so einfach auszusprechen. Wenn sie aber keine echten Verpflichtungen darstellen, genügen sie nicht.

Um unser Ziel zu erreichen genügt es nicht dass die Vereine einfach neue Aktivitäten schaffen. Es genügt nicht zu reagieren, indem man von der Wirklichkeit und den Änderungen in der Gesellschaft einfach getrieben wird. Im Gegenteil müssen wir handeln, neue Strategien erarbeiten, offensiv vorgehen und neue Wege aufzeichnen.

Deshalb hat das Office International begonnen ein neues Leitbild für unsere Bewegung zu erarbeiten. Alle Verbände sind dann aufgerufen dieses Leitbild umzusetzen, vorzugsweise mit gemeinsamen Aktivitäten, welche in einem bestimmten Zeitraum und in einem bestimmten Bereich durchgeführt werden damit unsere Bewegung besser erkennbar wird. Ein Beispiel aus den Niederlanden, welches während unserer Studententagung in Zürich

erläutert wurde, hat gezeigt welche positiven Konsequenzen ein solches Leitbild für den betroffenen Verein haben konnte.

Das Office versucht ebenfalls in einem dreijährigen Zyklus herauszufinden wie wir wahrgenommen werden. Diese Feststellung ist wichtig um dann besser zeigen zu können was wir wirklich tun und den Graben zwischen der Wahrnehmung und der Realität unserer Aktivitäten zuzuschütten sowie die falschen Ideen, die noch immer im Umlauf sind, zu bekämpfen.

Wir müssen einen strategischen Plan aufstellen um sowohl unser Funktionieren wie auch den Ruf und das Image der Kleingärten zu verbessern.

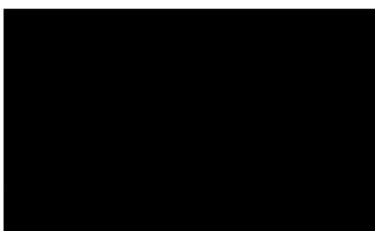
Es gibt genügend Arbeit. Wenn eine gute Zusammenarbeit entsteht werden wir unser Ziel einfacher erreichen.

Deshalb sind Ihre Ratschläge, Ihre Kommentare, Ihre Ideen, Ihre Eindrücke oder Ihre Erfahrungen ein nicht unwesentliches Element, sogar ein wichtiger Stein um uns zu ermöglichen eine Zukunftsstrategie zum Nutzen Aller zu erstellen.

Nur so können wir unsere Bewegung ins Herz des allgemeinen politischen Geschehens eingliedern, dynamischer werden und uns als unumgängliches und akzeptiertes Element in unsere städtische Umwelt einschreiben.

Die Zukunft ist eine fantastische Herausforderung, die wir nicht nur im Interesse der Fortdauer unserer Bewegung, sondern auch für das Wohlergehen der Gemeinschaft, unserer städtischen Umgebung und der Natur aufnehmen müssen.

Ich zähle auf Jeden von Ihnen, um dieses Ziel zu erreichen und wünsche Ihnen jetzt schon, sowie Ihrer Familie, ein glückliches neues Jahr 2013 in guter Gesundheit und mit viel Freude in Ihrem Garten.



Malou WEIRICH
Generalsekretärin